

KARLSRUHE



DAS DURLACHER TOR spielt eine Paraderolle im Bauprogramm der Fächerstadt – sechs Jahre, bis 2016, ist es eine Baustelle. Am neuen VBK-Betriebsgebäude wird bereits schwer gearbeitet. Bald kommt der Leitungs-, Haltestellen- und Rampenbau für die U-Strab hinzu.

Foto: jodo